



© Ruhr Tourismus GmbH

Mit Kulturtouristik für ein vernetztes und bürgernahes Europa

Ein Projekt in der Metropole Ruhr gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Hintergrund

Die Metropole Ruhr verfügt über eine vielfältige Kunst- und Kulturlandschaft. Sie wird durch städteübergreifende Kooperationen und Netzwerke in ihrer touristischen Qualität sichtbar und erlebbar gemacht sowie weiter ausgebaut. Das vielfältige Kunst- und Kulturangebot hat durch die Aktivitäten während der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 auf dem kulturtouristischen Markt an Bedeutung gewonnen. Im Rahmen dieser kulturtouristischen Inwertsetzung wurde das Netzwerk der RuhrKunstMuseen gegründet und wenig später das Netzwerk der RuhrBühnen ins Leben gerufen.

Zielsetzung

Das Projekt „Kulturtouristische Inwertsetzung der Kulturnetzwerke Ruhr“ umfasst den weiteren Ausbau der Vernetzung der Städte und Kreise des Ruhrgebietes im Hinblick auf ihr kulturelles Angebot sowie die Markenentwicklung und -positionierung der Netzwerke RuhrKunstMuseen und RuhrBühnen. Übergeordnete Zielsetzungen sind eine positive Beeinflussung des Standortimages, die nachhaltige Positionierung der Kulturmetropole Ruhr als wichtiges Kunst- und Kulturreiseziel im nationalen und internationalen Kontext sowie eine strategische (Weiter-)Entwicklung und Professionalisierung der kulturtouristischen Angebotsstruktur – die allen Besucher*innen zu gleichen Bedingungen offensteht.

Umsetzung

Konkrete Aufgabe im Rahmen des Förderprojektes war es, die Synergien beider Kulturnetzwerke zu verknüpfen und ein gemeinsames kulturtouristisches Marketingkonzept für die Kunst- und Kulturangebote der Region zu schaffen. Es wurden neue, innovative Wege zur Stärkung der touristischen Wertschöpfungskette basierend auf den vorhandenen Potentialen ausgearbeitet und neue trendgerechte Angebotsstrukturen geschaffen. Hierzu wurde eine eigene Plattform in Form einer progressiven WebApp angelegt, die sowohl die Netzwerke RuhrKunstMuseen und RuhrBühnen beinhaltet, als auch darüber hinaus gehende Kulturangebote der Region berücksichtigt und diese verortet. Begleitet wird die Darstellung der Kunst- und Kulturlandschaft durch die RuhrKultur.Card, welche die Region für Kulturinteressierte in Form einer Eintrittskarte für alle Einrichtungen erlebbar macht.

Förderung

Das Projekt wurde aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Im Zeitraum von 2016 bis 2019 flossen so rund 1,92 Millionen Euro in das Projekt. Der Eigenanteil in Höhe von etwa 480.000 Euro wurde gemeinschaftlich von den Kulturnetzwerken Ruhr, dem Regionalverband Ruhr und der Ruhr Tourismus GmbH getragen.

Projekttitlel:	Kulturtouristische Inwertsetzung der Kulturnetzwerke Ruhr
Projektträger:	Ruhr Tourismus GmbH
Projektlaufzeit:	2016–2019
EU-Förderung:	1,92 Mio. Euro (EFRE)
Projekt im Internet:	www.ruhrkultur.jetzt